

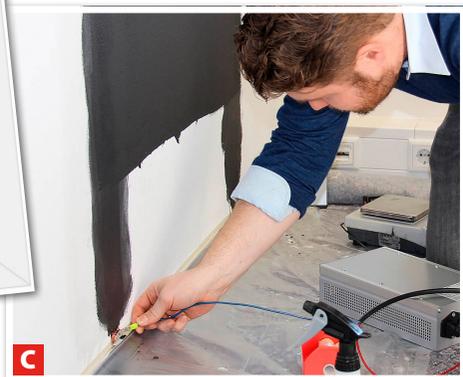


Auf die Wand kommen Kupferelektroden und die kohlenstoffhaltige Farbe Carbo e-Paint oder direkt das elektrisch beheizbare Glasfaservlies Carbo e-Now. Über Niedervoltkabel und dünne Kupferbänder wird Strom in die Kohlenstoffschicht geleitet. Weil diese als Widerstand fungiert, entsteht Wärme.



Heizvlies

Dieses Vlies wird ans Stromnetz angeschlossen und verschwindet unter einer dünnen Schicht Putz und Farbe.



Praktisch als Heizquelle für die Übergangszeit: **A** Das mit kohlenstoffhaltiger Farbe beschichtete Glasfaservlies Carbo e-Now. Es wird direkt auf der Wand verklebt. Die Kupferelektroden sind bereits integriert. **B** Alternativ lassen sich die Kupferelektroden und die kohlenstoffhaltige Farbe Carbo e-Paint auch separat auf einen Wandabschnitt auftragen. **C** Anschließend wird das System vom Fachhandwerker ans Stromnetz angeschlossen und an den Rändern verputzt und verspachtelt. Allerdings hat diese schöne Technik ihren Preis: Zwei Zonen Carbo e-Now mit 300 Watt für einen Raum von ca. 20 m² kosten rund 1400 Euro zuzüglich Montage. Infos unter www.carbo-e-therm.de.

